

Ressort: Auto/Motor

Grünen-Chefin fordert im VW-Skandal Zulassung von Sammelklagen

Berlin, 08.11.2015, 02:00 Uhr

GDN - Die Grünen-Vorsitzende Simone Peter fordert im VW-Abgasskandal die Zulassung von Sammelklagen betroffener Verbraucher nach dem Vorbild der USA. "Wenn Konzerne bewusst betrügen und Grenzwerte verletzen, müssen sie sich auch der Verantwortung stellen, eine Mitschuld an Gesundheitsschäden zu tragen", sagte Peter der "Welt am Sonntag".

"Wir brauchen in Deutschland endlich realistische Tests und wirksame Kontrollen, aber auch eine bessere Verbraucherentschädigung und die Möglichkeit von Sammelklagen wie in den USA. Der Konzern muss umfassend Schadenersatz für seine Betrügereien leisten." Peter forderte die Bundesregierung auf, mit den Automobilkonzernen viel schärfer ins Gericht zu gehen. "Wir erwarten, dass die Gesundheitsbelange der Bevölkerung und der Umweltschutz an erster Stelle stehen", sagte die Grünen-Vorsitzende. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) bezeichnete sie als "Inspektor Clouseau der VW-Affäre": "Erst hat er alle Verdachtsmomente übersehen, jetzt ist er als Aufklärer ein Totalausfall." Es sei nicht hinnehmbar, wenn auf die betroffenen Verbraucher wegen eines höheren Kohlendioxidausstoßes der VW-Wagen eine Anhebung der Kraftfahrzeugsteuer zukäme.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-62764/gruenen-chefin-fordert-im-vw-skandal-zulassung-von-sammelklagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619